

# 2020

Kurzfassung  
Geschäftsbericht

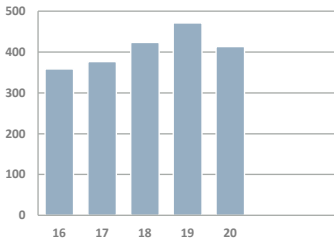
Weitere Informationen:



# Kardex auf einen Blick

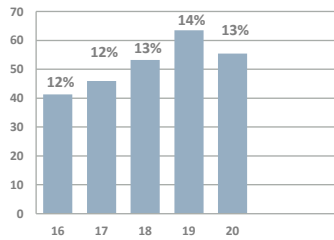
## Umsatz netto

in EUR Mio.



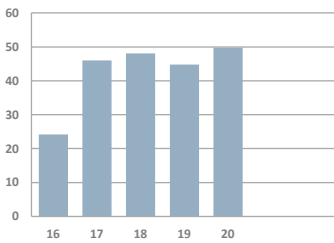
## Betriebsergebnis (EBIT) und EBIT-Marge

in EUR Mio. und in %



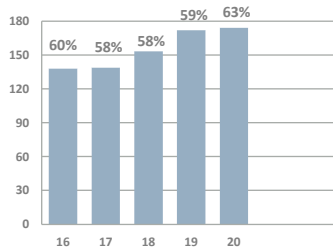
## Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit

in EUR Mio.



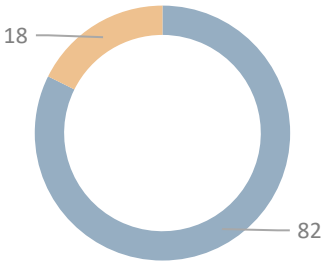
## Eigenkapital und Eigenkapitalquote

in EUR Mio. und in %



### Umsatz netto nach Divisionen

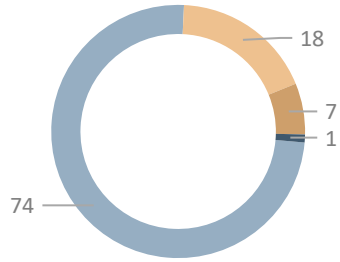
Geschäftsjahr 2020 in %



- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

### Umsatz netto nach Marktregionen

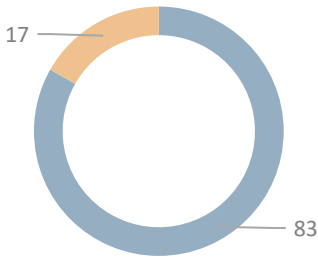
Geschäftsjahr 2020 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

### Umsatz netto nach Divisionen

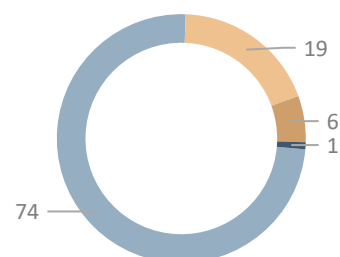
Geschäftsjahr 2019 in %



- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

### Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2019 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

# Highlights und Kennzahlen im Jahr 2020



## Robustes Geschäftsmodell

Der Geschäftsbereich Life Cycle Service wird in der Pandemie seiner stabilisierenden Rolle gerecht



## Hohe Anpassungsfähigkeit

Das Kardex Team beweist in der ausserordentlichen Lage eine hohe Flexibilität und seinen starken Zusammenhalt



## Positive Einmaleffekte

Sofort eingeleitete Kostensparprogramme sowie tiefere Reisekosten und variable Vergütungen beeinflussen das Ergebnis positiv



## Fortgesetzte Investitionen

Kardex glaubt an das Wachstumspotenzial der Intralogistik und setzt deshalb die strategischen Investitionen mit unverminderter Konsequenz weiter

**Kennzahlen**

in EUR Mio.

1.1.-31.12.	2020		2019	+/-%
Auftragseingang	416.8	100.9%	452.4	96.0% -7.9%
Auftragsbestand (31.12.)	220.2	53.3%	217.8	46.2% 1.1%
Umsatz netto	412.9	100.0%	471.2	100.0% -12.4%
Bruttogewinn	153.0	37.1%	171.3	36.4% -10.7%
Betriebsaufwand	97.5	23.6%	107.8	22.9% -9.6%
EBITDA	62.6	15.2%	70.2	14.9% -10.8%
Betriebsergebnis (EBIT)	55.5	13.4%	63.5	13.5% -12.6%
Reingewinn	40.7	9.9%	44.9	9.5% -9.4%
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit	49.8		44.8	11.2%
Free Cash Flow	25.2		30.8	-18.2%
ROCE	43.7%		51.2%	

	31.12.2020		31.12.2019	+/-%
Nettoumlaufvermögen	67.9		77.3	-12.2%
Netto Cash Bestand	122.3		133.6	-8.5%
Eigenkapital/Eigenkapitalquote	174.3	62.9%	172.0	59.4% 1.3%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 860		1 913	-2.8%

	2020	2019	+/-%
Ausschüttung pro Aktie (CHF) <sup>1</sup>	4.00	4.50	-11.1%

<sup>1</sup> 2020: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 15. April 2021.

# Über uns



Kardex ist ein weltweit agierender Industrie-Partner für Intralogistik-Lösungen und ein führender Anbieter von automatisierten Lagerlösungen und Materialflusssystemen. Die Gruppe besteht aus zwei unternehmerisch geführten Divisionen, Kardex Remstar und Kardex Mlog.



Rund 1 900 Mitarbeitende sind weltweit in über 30 Ländern für die Gesellschaften der Kardex aktiv.



Die Kardex Holding AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und wendet den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER an.



Die beiden Divisionen sind für ihre Kunden ein Partner über den ganzen Lebenszyklus eines Produkts oder einer Lösung. Dies beginnt bei der Erfassung der Kundenbedürfnisse und führt über die Planung, Realisierung und Implementierung kundenspezifischer Systeme bis hin zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und niedriger Lebensdauer-Kosten durch ein kundenorientiertes Life Cycle Management.



Kardex Remstar entwickelt, produziert und unterhält dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme und Kardex Mlog integrierte Materialflusssysteme und automatische Hochregallager.

## Kontaktadresse

Kardex Holding AG  
Thurgauerstrasse 40  
8050 Zürich  
Schweiz

Thomas Reist, CFO  
Edwin van der Geest, Investor Relations

Tel. +41 44 419 44 79  
investor-relations@kardex.com

## Aktienregister

ShareCommService AG  
Europastrasse 29  
8152 Glattbrugg  
Schweiz

Tel. +41 44 809 58 53

<u>Generalversammlung 2021</u>	<u>15. April 2021</u>
<u>Halbjahresbericht 2021</u>	<u>29. Juli 2021</u>
<u>Jahresbericht 2021</u>	<u>3. März 2022</u>
<u>Generalversammlung 2022</u>	<u>21. April 2022</u>
<u>Halbjahresbericht 2022</u>	<u>28. Juli 2022</u>

Dies ist eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes der Kardex Holding AG. Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie auf [www.kardex.com](http://www.kardex.com) im Bereich Investor Relations.



# Bericht an die Aktionäre

## Kardex zeigt sich robust in einem von der Pandemie geprägten Umfeld

**Das Geschäftsjahr 2020 der Kardex war stark geprägt durch die globale Pandemie. Trotz erheblichen geschäftlichen Einbussen und operativen Einschränkungen erwies sich das Geschäftsmodell der Gruppe als robust. Dank den vorsichtigen Planungen der letzten Jahre, einer kurzen Reaktionszeit und dem überdurchschnittlichen Einsatz der Mitarbeitenden überstand Kardex das durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusste Jahr gut. Mit Blick in die Zukunft wurden die strategischen Investitionen bewusst fortgesetzt, die die Marktposition der Kardex weiter festigen werden. Darüber hinaus hat Kardex ihre internen Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit, die seit langem Teil der Unternehmensphilosophie sind, in einem ersten Schritt zusammengefasst und im Geschäftsbericht dokumentiert.**

Kardex verzeichnete 2020 mit EUR 416.8 Mio. einen Auftragseingang, der 7.9% unter dem Vorjahr lag. Der erzielte Umsatz reduzierte sich stärker auf EUR 412.9 Mio. und fiel 12.4% tiefer als im Vorjahr aus. Es zeigte sich jedoch kein einheitliches Bild für die beiden Divisionen. Während sich das Neugeschäft von Kardex Remstar im ersten Halbjahr in den meisten Regionen stark abschwächte, erholte sich jenes vom Kardex Mlog nach dem schwachen Vorjahr deutlich. Das stabilisierende Life Cycle Service Geschäft hielt sich hingegen über die ganze Gruppe hinweg sehr gut. Seit dem zweiten Halbjahr erholt sich auch die Nachfrage im Neugeschäft von Kardex Remstar wieder leicht.

### **Profitabilität auf Vorjahresniveau**

Trotz des rückläufigen Umsatzes konnte die Profitabilität der Kardex prozentual gehalten werden. Der erzielte Bruttogewinn liegt mit EUR 153.0 Mio. nur 10.7% unter dem Rekord des Vorjahres, die Bruttomarge ist aber von 36.4% im Vorjahr auf 37.1% angestiegen. Die operativen Kosten konnten dank den rasch umgesetzten Massnahmen um knapp 10% gesenkt werden, so dass ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 55.5 Mio. erwirtschaftet werden konnte. Das entspricht einem Rückgang von 12.6% gegenüber dem Vorjahr. Angesichts der Covid-Pandemie und des Einmaleffekts der Bestandeskorrektur bei der Kardex Mlog entsprach dies einer erfreulich hohen EBIT-Marge von 13.4% und lag damit auf Vorjahresniveau.

Der erzielte Reingewinn betrug EUR 40.7 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 9.4% bedeutet. Die Reingewinn-Marge betrug 9.9%, der ROCE 43.7% und der Gewinn pro Aktie CHF 5.65. Der Personalbestand der Kardex reduzierte sich nach vielen Jahren des Wachstums leicht um 2.8% auf 1 860 Vollzeitstellen.

Das ansprechende Geschäftsergebnis wurde positiv beeinflusst durch Mitnahmeeffekte, die sich in diesem Ausmass allerdings nicht wiederholen werden und damit nicht linear in die Zukunft projizieren lassen. Tiefe Reise- und Vertriebskosten, stark reduzierte variable Vergütungen, verschobene Ausgaben, aber auch die positiven Effekte der partiellen Kurzarbeit trugen ihren Teil bei.

### **Strategische Investitionen fortgesetzt**

An der strategischen Ausrichtung der Gruppe wurde nichts verändert. Gestützt durch die starke Bilanz der Kardex und die Zuversicht in das hohe mittel- bis langfristige Wachstumspotenzial der Intralogistik wurden die strategischen Investitionen mit unverminderter Konsequenz vorangetrieben. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie wurde deren Umsetzung jedoch etwas verlangsamt. So wird zum Beispiel das inzwischen nahezu fertiggestellte neue Werk der Kardex Remstar in den USA voraussichtlich erst im dritten Quartal 2021 den Betrieb aufnehmen, dann aber zu einem marktnahen Pfeiler der Lieferkette werden.

Die strategischen Investitionen in neue Technologien wurden weitergeführt, dies unter anderem mit den Beteiligungen an den Technologiefirmen Robomotive B.V. und Rocket Solution GmbH, die bewusst nicht in die Divisionen integriert werden. Sie reifen als unternehmergeführte, innovative Gesellschaften mit führenden Produktplattformen heran. Auch im Marketing und Human Resources wurden im Rahmen der Corporate Services neue strategische Initiativen entwickelt und umgesetzt, die den Divisionen für die Umsetzung der strategischen Pläne zur Verfügung stehen. Im Februar 2021 wurde zudem mit AutoStore AS eine globale Partnervereinbarung unterzeichnet. Die erfolgreiche Lager- und Kommissionierlösung mit autonomen Robotern ergänzt das Angebotsspektrum der Kardex ideal.

### **Kardex Remstar hält Profitabilität**

Kardex Remstar erzielte in einem schwierigen Geschäftsjahr trotz stark gesunkenem Volumen ein gutes Ergebnis. Viele Kunden hielten sich insbesondere im ersten Halbjahr mit Investitionsentscheidungen für Neumaschinen zurück. Darunter litt der Auftragseingang stark und der Umsatz sank im Gleichschritt.

Kardex Remstar reagierte rasch auf die Abschwächung mit Sofortmassnahmen und einem konsequenten Kostenmanagement. In Kombination mit dem erfreulich stabilen Life Cycle Service Geschäfts wurde eine leicht erhöhte Bruttogewinnmarge erzielt. Das Betriebsergebnis reduzierte sich unterproportional.

Dank der guten Marktposition und des weiterhin wachsenden Intralogistikmarktes rechnet Kardex Remstar für 2021 mit einer zunehmenden Erholung von Auftragseingang und Umsatz. Aus heutiger Optik kann weiterhin mit Margen im Rahmen der kommunizierten Finanzziele gerechnet werden.

### **Kardex Mlog mit positiver Geschäftsentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2020 bestätigte Kardex Mlog die Belastbarkeit ihres Geschäftsmodells in einem schwierigen Marktumfeld und erzielte erfreuliche Resultate. Der Auftragseingang erholte sich im Vergleich zum Vorjahr kräftig. Der Umsatz lag aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn unter dem Vorjahr. Die Bruttogewinnmarge blieb auf solidem Niveau. Das ausgewiesene Betriebsergebnis litt im ersten Halbjahr unter einer einmaligen Neubewertung von Lagerbeständen, erholte sich jedoch im zweiten Halbjahr kräftig. Insgesamt resultierte ein operativ zufriedenstellendes EBIT, das aufgrund des Sondereffektes nur leicht unter dem kommunizierten Zielkorridor liegt. Kardex Mlog startet mit einem soliden Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2021 und ist damit gerüstet, um auch 2021 gute Ergebnisse zu erwirtschaften.

### **Starke Bilanz und nochmals verbesserte Eigenkapitalquote**

Die Bilanz von Kardex ist trotz der getätigten Akquisitionen und strategischen Investitionen weiterhin sehr stabil. Sie weist zum Jahresende bei einer Bilanzsumme von EUR 277.3 Mio. eine weiter gestiegene Eigenkapitalquote von 62.9% auf. Die Capex erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf rund EUR 20 Mio. (ca. EUR 17 Mio.) und der erzielte Free Cash Flow betrug EUR 25.2 Mio. Kardex verfügt zum Jahresende über eine Netto-Cash-Position von EUR 122.3 Mio.

### **Dividende von CHF 4.00 pro Aktie vorgeschlagen**

Das solide Jahresergebnis ermöglicht es dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung vom 15. April 2021 eine Ausschüttung von CHF 4.00 pro Aktie (Vorjahr CHF 4.50) vorzuschlagen. Das entspricht rund 70% des operativ erarbeiteten Reingewinns und einer Dividendenrendite von 2.1%.

### **Veränderung an der Spitze des Verwaltungsrats**

Sämtliche bisherigen Verwaltungsräte stellen sich anlässlich der Generalversammlung zur Wiederwahl. Dabei soll es zu einer Stabübergabe im Präsidium kommen. Philipp Buhofer, der das Gremium seit 10 Jahren führt, tritt von seiner Funktion zurück und wird die Verantwortung an Felix Thöni übergeben.

Felix Thöni ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats, hat Kardex von 2012-2016 als Delegierter geführt und wirkt seither als Vize-Präsident. Philipp Buhofer bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats und wird in dieser Funktion auch die Interessen der langfristig orientierten Ankeraktionärin BURU Holding vertreten. Der Verwaltungsrat dankt Philipp Buhofer für seine grossen Verdienste und wünscht Felix Thöni in seiner neuen Funktion viel Erfolg.

### **Ausblick**

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind unverändert von den mittel- bis langfristigen Wachstumschancen und der Dynamik der Automatisierung in der Intralogistik überzeugt. Die schwierigen Umstände im vergangenen Jahr haben bewiesen, dass die Organisation belastbar und flexibel aufgestellt ist. Die Marktbedingungen und die kurzfristigen Auswirkungen auf das Geschäft sind aufgrund der fortgesetzten Pandemie schwierig einzuschätzen, insbesondere bei Kardex Remstar. Die mittelfristigen Wachstums- und Finanzziele der Kardex bleiben aber unverändert.

Philipp Buhofer  
Präsident des Verwaltungsrats

Jens Fankhänel  
Chief Executive Officer

# Division Kardex Remstar

## Profitabilität steigt trotz starkem Rückgang von Auftragseingang und Umsatz

**Kardex Remstar erzielte im schwierigen, von der Corona-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 ein gutes Ergebnis, das teilweise von corona-bedingten Mitnahmeeffekten begünstigt wurde. Viele Kunden hielten sich insbesondere im ersten Halbjahr mit Investitionsentscheidungen zurück. Darunter litt der Auftragseingang stark, der sich insgesamt um 15.9% auf EUR 326.9 Mio. verringerte. Der Umsatz sank im Gleichschritt um 13.3% auf EUR 340.2 Mio. Kardex Remstar reagierte rasch auf die Abschwächung mit Sofortmassnahmen, unter anderem mit einem konsequenten Kostenmanagement. In Kombination mit dem glättenden Effekt des erfreulich stabilen Life Cycle Servicegeschäfts reduzierte sich das Betriebsergebnis um 8.5% auf EUR 56.2 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 16.5%.**

Das Geschäftsjahr von Kardex Remstar war durch zwei unterschiedliche Semester geprägt. Im ersten Halbjahr 2020 litt der bereits seit Herbst 2019 nachlassende Auftragseingang unter der globalen wirtschaftlichen Abschwächung, die durch die Corona-Pandemie zusätzlich an Dynamik gewann. Dieser Trend kehrte sich in der zweiten Jahreshälfte um und der Auftragseingang im Neugeschäft erholte sich merklich. Das Life Cycle Servicegeschäft entwickelte sich erwartungsgemäss weit weniger volatil und trug massgeblich zur Stabilisierung der operativen Ergebnisse bei.

### **Nachfragerückgang im zweiten Semester teilweise kompensiert**

Insgesamt ging der Auftragseingang um 15.9% auf EUR 326.9 Mio. zurück, nachdem er in der ersten Jahreshälfte noch etwa 26% unter dem Vorjahr lag. Im Neugeschäft betrug das Minus zum Jahresende rund 21% und resultierte in Aufträgen von EUR 216.1 Mio. Die Life Cycle Services Aufträge hingegen lagen mit EUR 110.8 Mio. nur 3.8% unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang manifestierte sich sowohl in Asien und Europa als auch mit etwas Verzug in Nordamerika. In Europa entwickelte sich die Nachfrage in nahezu allen Ländern stark rückläufig und der wichtige US-Markt verzeichnete besonders im zweiten Halbjahr eine Abschwächung in ähnlicher Grössenordnung. Etwas erfreulicher entwickelten sich die Märkte Österreich, Schweiz und Tschechien, die im Vergleich zum Vorjahr sogar ein leichtes Plus verzeichneten. In Asien erzielte China im zweiten Halbjahr positive Wachstumsraten, in Australien wurde dank einer guten Positionierung im E-Commerce-Markt gar ein deutliches Wachstum erzielt.

Die Zurückhaltung war bei Kunden in Produktion und Montage ausgeprägter als in den Bereichen mit höheren Wachstumszahlen wie E-Commerce, Warehousing, Wholesale oder Healthcare. Mit EUR 144.9 Mio. entspricht der Auftragsbestand zum Jahresende einem Arbeitsvorrat von rund 5 Monaten.

Aufgrund des noch sehr guten Auftragsbestands zu Jahresbeginn sank der Umsatz etwas weniger als der Auftragseingang auf EUR 340.2 Mio. Das Neugeschäft steuerte 67.6% bzw. EUR 230.0 Mio. bei, was ein Minus von rund 18% bedeutet. Der Anteil des stabilen Life Cycle Service Geschäfts erhöhte sich durch den veränderten Mix auf 32.4% bzw. EUR 110.2 Mio. und der Umsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 1.3%.

## Konsolidierte Eckdaten der Division Kardex Remstar

in EUR Mio.	2020		2019		+/-%
Auftragseingang	326.9	96.1%	388.6	99.0%	-15.9%
Auftragsbestand (31.12.)	144.9	42.6%	159.8	40.7%	-9.3%
Segmentumsatz netto	340.2	100.0%	392.4	100.0%	-13.3%
EBITDA	61.9	18.2%	66.8	17.0%	-7.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	56.2	16.5%	61.4	15.6%	-8.5%
ROCE	41.2%		45.9%		
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	1 550		1 610		-3.7%

### Strukturen der Geschäftsentwicklung angepasst

Kardex Remstar begegnete dem deutlichen Rückgang des Auftragseingangs in den ersten Monaten 2020 mit gezielten Sofortmassnahmen. Die herausfordernde Situation zeigte sich in der schnellen Umkehr von einer Vollaustlastung der Produktion in eine Unterauslastung binnen weniger Monate. Zu den Anpassungsmassnahmen gehörten neben rigidem Kostenmanagement der Abbau von Überstunden, der Bezug von aufgelaufenen Ferientagen sowie die Einführung von partieller Kurzarbeit. Insbesondere dank des rasch umsetzbaren Instruments der Kurzarbeit mussten die Strukturen vorerst nicht weitergehend angepasst werden.

Die Zahl der Vollzeitstellen reduzierte sich daher nur leicht auf 1 550. Dies insbesondere deshalb, weil sich im zweiten Halbjahr eine allmähliche Erholung des Auftragseingangs abzeichnete.

Zusätzlich setzt die Kardex Remstar mit der Erstellung des neuen Werkes in den USA die strategischen Investitionen fort. Dieses wird aufgrund von weiteren Verzögerungen durch die Pandemie nun voraussichtlich im dritten Quartal 2021 den Betrieb aufnehmen.

### EBIT-Marge durch Mitnahmeeffekte begünstigt

Die Flexibilität in der Fertigung und insbesondere der Umsatzmix mit mehr margenstarken Servicedienstleistungen führten zu einer leicht besseren Bruttogewinnmarge von 40.8%. In Kombination mit tieferen Vertriebskosten, deutlich gesunkenen Reisekosten sowie tieferen variablen Vergütungen resultierte ein sehr gutes Betriebsergebnis (EBIT). Das EBIT reduzierte sich zwar absolut um 8.5% auf EUR 56.2 Mio., die Marge erhöhte sich jedoch auf 16.5%. Dieses Niveau ist wegen der beschriebenen corona-bedingten Mitnahmeeffekte im Berichtsjahr und zu erwartenden höheren Fixkosten aufgrund der strategischen Investitionen nicht so schnell wiederholbar.

### Flexibilität zahlt sich aus

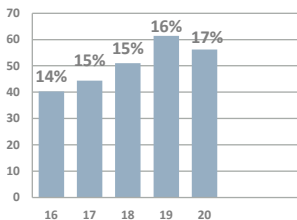
Kardex Remstar war trotz den Herausforderungen der Pandemie immer liefer- und einsatzfähig. Punktuell führten die Zugangsbeschränkungen bei Kunden jedoch dazu, dass Auslieferungen, Wartungen und Installationen vor Ort nicht möglich waren. Beratungs- und Servicedienstleistungen wurden wo möglich über virtuelle Interaktionen und online erbracht. Intern wurden neue Arbeitsmodelle entwickelt, Homeoffice in vielen Abteilungen umgesetzt und Marketing digitalisiert. Die Flexibilität und das Engagement der Kardex Remstar Mitarbeitenden für die Kunden war gross, die Kundenzufriedenheit entsprechend hoch.

### Ausblick

Das laufende Geschäftsjahr 2021 wird für Kardex Remstar äusserst anspruchsvoll. Der Auftragsbestand ist tiefer als in den Vorjahren, die Akquisition von neuen Kunden und Projekten aufgrund der Covid-Restriktionen schwieriger und die Investitionstätigkeit gedämpfter als in den Jahren zuvor. Die Bedeutung der Intralogistik und der Kardex Remstar Lösungen wird mittelfristig weiter zunehmen. Dank der guten Marktposition rechnet Kardex Remstar daher mit einer zunehmenden Erholung von Auftragseingang und Umsatz mit Margen im Rahmen der kommunizierten Finanzziele.

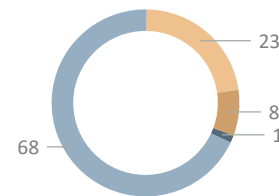
### Betriebsergebnis (EBIT)

in EUR Mio.



### Umsatz netto nach Marktregionen

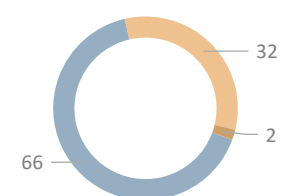
Geschäftsjahr 2020 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien/Pazifik
- Mittlerer Osten und Afrika

### Umsatz netto nach Bereichen

Geschäftsjahr 2020 in %



- Neugeschäft
- Life Cycle Services
- OEM

# Division Kardex Mlog

## Starkes zweites Halbjahr festigt Marktposition

**Im Geschäftsjahr 2020 bestätigte Kardex Mlog die Belastbarkeit ihres Geschäftsmodells in einem schwierigen Marktumfeld und erzielte erfreuliche Resultate. Der Auftragseingang erholte sich im Vergleich zum Vorjahr kräftig und stieg um 40.9% auf EUR 90.2 Mio. Aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn lag der Umsatz mit EUR 73.0 Mio. um 7.7% unter dem Vorjahr. Die Bruttogewinnmarge blieb auf solidem Niveau. Das ausgewiesene Betriebsergebnis litt im ersten Halbjahr unter einer einmaligen Neubewertung von Lagerbeständen, erholte sich jedoch im zweiten Halbjahr kräftig, sodass insgesamt ein operativ zufriedenstellendes EBIT von EUR 2.8 Mio. mit einer EBIT-Marge von 3.8% resultierte. Mit einem soliden Auftragsbestand von EUR 75.2 Mio. ist Kardex Mlog gut gerüstet, um auch 2021 gute Ergebnisse zu erwirtschaften.**

Die Entwicklung des Auftragseingangs bei Kardex Mlog wurde in den ersten Monaten massgeblich durch die verzögerten Auftragsvergaben im Vorjahr beeinflusst. Investitionsentscheide für Projekte, die ursprünglich im zweiten und dritten Quartal 2019 erwartet wurden, trafen erst im ersten Quartal 2020 ein und führten im Berichtsjahr zu einer deutlichen Verbesserung des Auftragseingangs im Vergleich zur Vorjahresperiode. Nach einer temporären Delle im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa und den damit einhergehenden Restriktionen, normalisierte sich der Auftragseingang im ersten Semester des Berichtsjahres rasch wieder.

### **Automatisierung schreitet in vielen Branchen fort**

Im zweiten Halbjahr war der Auftragseingang nochmals höher als im starken ersten Halbjahr, insbesondere getrieben durch eine gute Nachfrage in Deutschland sowie in Österreich, Serbien, Polen und Tschechien. Die erneuten Covid-19-Restriktionen ab November wirkten sich kaum mehr auf den Geschäftsgang aus, weil sich die Kunden mittlerweile auf die neuen Gegebenheiten eingestellt hatten und Kardex Mlog mit ihrer agilen und flexiblen Organisation in der Lage war, Anfragen und neue Projekte zügig voranzubringen.

Der hohe Einsatz der Kardex Mlog Mitarbeitenden hat wesentlich dazu beigetragen, eine hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen. Zudem profitierte Kardex Mlog von einer generellen Nachfragezunahme speziell bei Kunden der 3-PL-Industrie (Third Party Logistics Provider), Küchenherstellern, Lebensmittelproduzenten sowie Reifenherstellern. In diesen Branchen zeichnet sich ab, dass Covid-19 sogar ein Beschleuniger in deren Digitalisierungs- und Automatisierungsvorhaben ist.

## Konsolidierte Eckdaten der Division Kardex Mlog

in EUR Mio.	2020		2019		+/-%
Auftragseingang	90.2	123.6%	64.0	80.9%	40.9%
Auftragsbestand (31.12.)	75.2	103.0%	58.0	73.3%	29.7%
Segmentumsatz netto	73.0	100.0%	79.1	100.0%	-7.7%
EBITDA	4.4	6.0%	6.6	8.3%	-33.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	2.8	3.8%	5.6	7.1%	-50.0%
ROCE	18.1%		33.5%		
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	286		291		-1.7%

### Guter Auftragsbestand zum Periodenende

Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um 40.9% auf EUR 90.2 Mio., den zweithöchsten Wert der Unternehmensgeschichte. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen alle Bereiche bei. Im Neugeschäft resultierte ein Auftragseingang von EUR 48.3 Mio., 61.9% mehr als im Vorjahr. Im Modernisierungs- und Servicegeschäft betrug die Zunahme 22.8%, woraus ein Auftragseingang von EUR 41.9 Mio. resultierte. Mit einem Auftragsbestand von EUR 75.2 Mio., 29.7% mehr als im Vorjahr, ist die Grundlage für einen guten Start ins Geschäftsjahr 2021 gelegt. Der erzielte Umsatz von Kardex Mlog lag aufgrund des tiefen Auftragsbestandes zu Jahresbeginn mit EUR 73.0 Mio. um 7.7% unter dem Vorjahr. Das Neugeschäft (integrierte Subsysteme und Produkte) steuerte mit EUR 33.8 Mio. rund 46% zum Umsatz der Kardex Mlog bei. Das Modernisierungs- und Servicegeschäft stieg leicht auf EUR 39.2 Mio. und repräsentiert damit ca. 54% des Gesamtumsatzes.

### Solide operative Margen

Im Einklang mit dem leicht gesunkenen Umsatz nahm der Bruttogewinn im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 14.6 Mio. ab, entsprechend einer Bruttogewinn-Marge von 20.0% (22.8%). Zu diesem Ergebnis trugen Kostendisziplin, effiziente Prozesse im Neugeschäft sowie eine stabile Margenentwicklung im Servicegeschäft bei. Ein Teil der Einsparungen bei Messe- und Reisekosten wurde in verstärkte Entwicklungsaktivitäten investiert. Eine einmalige Neubewertung von Lagerbeständen im tiefen einstelligen Millionenbereich belastete das Betriebsergebnis und den ROCE im ersten Halbjahr leider erheblich, insgesamt resultierte im Berichtsjahr dennoch ein Betriebsergebnis von EUR 2.8 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 3.8%. Beim ROCE wird im laufenden Geschäftsjahr eine Rückkehr zu früheren Profitabilitäts-Niveaus erwartet.



Der Personalbestand hat sich leicht reduziert, wobei die Fluktuation weiterhin sehr tief und ein Zeichen für die hohe Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden bei Kardex Mlog ist.

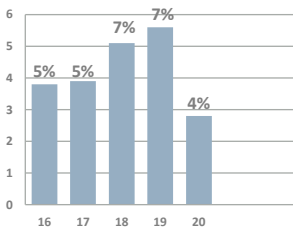
**Fortschreitende Digitalisierung**

Fokussierte sich Kardex Mlog 2020 auf die Digitalisierung von internen Prozessen, wird das Augenmerk 2021 auf der Digitalisierung von Produkten liegen. Damit einher geht die Entwicklung von ersten Anwendungen in den Bereichen Augmented Reality, Virtual Reality und Digital Twin. Zusätzlich investiert das Unternehmen in den Ausbau von Condition Monitoring, Predictive Maintenance und Cloud Computing. Daneben standardisiert Kardex Mlog vermehrt erfolgreiche industrieespezifische Lösungen, die sich replizieren lassen, wodurch das Risikoprofil der Aufträge weiter optimiert wird.

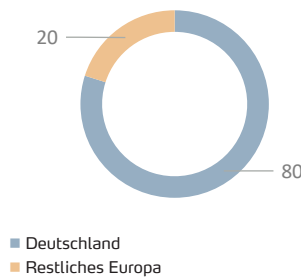
**Ausblick**

Das Marktumfeld in den Absatzmärkten von Kardex Mlog bleibt anspruchsvoll. Gleichzeitig sind aber der hohe Auftragsbestand und der sehr gut gefüllte Vertriebsrichter Anzeichen für einen erfreulichen Start ins laufende Geschäftsjahr 2021. Kardex Mlog wird deshalb aus heutiger Optik 2021 wieder wachsen und an die anvisierten Margenziele anknüpfen können.

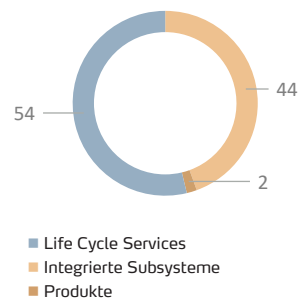
**Betriebsergebnis (EBIT)**  
in EUR Mio.



**Umsatz netto nach Marktregionen**  
Geschäftsjahr 2020 in %



**Umsatz netto nach Bereichen**  
Geschäftsjahr 2020 in %



# Segmentberichterstattung 2020

## Erfolgsrechnung

in EUR Mio.	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Übrige	Elimina- tionen	Kardex
<b>Auftragseingang</b>	<b>326.9</b>	<b>90.2</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>416.8</b>
Umsatz netto mit Dritten					
- Europa	232.5	72.6	0.1	-	305.2
- Amerika	76.4	-	-	-	76.4
- Asien/Pazifik	27.0	-	-	-	27.0
- Mittlerer Osten und Afrika	4.3	-	-	-	4.3
<b>Total Umsatz netto mit Dritten</b>	<b>340.2</b>	<b>72.6</b>	<b>0.1</b>	<b>-</b>	<b>412.9</b>
Umsatz netto gruppenintern	-	0.4	-	-0.4	-
<b>Umsatz netto<sup>1</sup></b>	<b>340.2</b>	<b>73.0</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>412.9</b>
Kosten verkaufter Produkte und Leistungen	-201.4	-58.4	-0.5	0.4	-259.9
<b>Bruttogewinn</b>	<b>138.8</b>	<b>14.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-</b>	<b>153.0</b>
Bruttogewinnmarge	40.8%	20.0%			37.1%
Verkauf und Marketing	-42.6	-6.4	-	-	-49.0
Verwaltungsaufwand	-28.4	-4.1	-5.9	3.0	-35.4
F&E-Kosten	-9.7	-1.3	-	-	-11.0
Sonstige betriebliche Erträge	0.6	-	3.0	-3.0	0.6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.5	-	-0.2	-	-2.7
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>56.2</b>	<b>2.8</b>	<b>-3.5</b>	<b>-</b>	<b>55.5</b>
EBIT-Marge	16.5%	3.8%			13.4%
Finanzergebnis, netto					-1.9
<b>Periodengewinn vor Steuern (EBT)</b>					<b>53.6</b>
Ertragssteuern					-12.9
<b>Reingewinn</b>					<b>40.7</b>
Reingewinnmarge					9.9%
Abschreibungen und Amortisationen	5.7	1.6	-0.2	-	7.1
<b>EBITDA</b>	<b>61.9</b>	<b>4.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-</b>	<b>62.6</b>
EBITDA-Marge	18.2%	6.0%			15.2%

<sup>1</sup> Der Umsatz beinhaltet EUR 263.5 Mio. von New Business und EUR 149.4 Mio. von Life Cycle Services.

# Segmentberichterstattung 2019

## Erfolgsrechnung

in EUR Mio.	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Übrige	Elimina- tionen	Kardex
<b>Auftragseingang</b>	<b>388.6</b>	<b>64.0</b>	-	<b>-0.2</b>	<b>452.4</b>
Umsatz netto mit Dritten					
- Europa	268.7	79.1	-	-	<b>347.8</b>
- Amerika	88.5	-	-	-	<b>88.5</b>
- Asien/Pazifik	30.5	-	-	-	<b>30.5</b>
- Mittlerer Osten und Afrika	4.4	-	-	-	<b>4.4</b>
<b>Total Umsatz netto mit Dritten</b>	<b>392.1</b>	<b>79.1</b>	-	-	<b>471.2</b>
Umsatz netto gruppenintern	0.3	-	-	-0.3	-
<b>Umsatz netto<sup>1</sup></b>	<b>392.4</b>	<b>79.1</b>	-	<b>-0.3</b>	<b>471.2</b>
Kosten verkaufter Produkte und Leistungen	-239.1	-61.1	-	0.3	<b>-299.9</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>153.3</b>	<b>18.0</b>	-	-	<b>171.3</b>
Bruttogewinnmarge	39.1%	22.8%			36.4%
Verkauf und Marketing	-51.6	-6.7	-	-	<b>-58.3</b>
Verwaltungsaufwand	-30.2	-4.6	-6.9	3.8	<b>-37.9</b>
F&E-Kosten	-10.2	-1.1	-	-	<b>-11.3</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.2	0.1	3.8	-3.8	<b>1.3</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.1	-0.1	-0.4	-	<b>-1.6</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>61.4</b>	<b>5.6</b>	<b>-3.5</b>	-	<b>63.5</b>
EBIT-Marge	15.6%	7.1%			13.5%
Finanzergebnis, netto					<b>-3.3</b>
<b>Periodengewinn vor Steuern (EBT)</b>					<b>60.2</b>
Ertragssteuern					<b>-15.3</b>
<b>Reingewinn</b>					<b>44.9</b>
Reingewinnmarge					9.5%
Abschreibungen und Amortisationen	5.4	1.0	0.3	-	<b>6.7</b>
<b>EBITDA</b>	<b>66.8</b>	<b>6.6</b>	<b>-3.2</b>	-	<b>70.2</b>
EBITDA-Marge	17.0%	8.3%			14.9%

<sup>1</sup> Der Umsatz beinhaltet EUR 321.0 Mio. von New Business und EUR 150.2 Mio. von Life Cycle Services.

# Konsolidierte Bilanz

in EUR Mio.	31.12.2020	(%)	31.12.2019	(%)
Flüssige Mittel	122.4	44.1%	133.6	46.1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.0	17.7%	65.4	22.6%
Sonstige Forderungen	22.9	8.3%	15.4	5.3%
Vorräte, Waren in Arbeit und Fertigungsaufträge	14.8	5.3%	19.2	6.6%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	1.2%	4.3	1.5%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>212.5</b>	<b>76.6%</b>	<b>237.9</b>	<b>82.1%</b>
Sachanlagen	50.7	18.3%	41.2	14.2%
Immaterielle Anlagen	6.0	2.2%	4.1	1.4%
Finanzanlagen	8.1	2.9%	6.6	2.3%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>64.8</b>	<b>23.4%</b>	<b>51.9</b>	<b>17.9%</b>
<b>Aktiven</b>	<b>277.3</b>	<b>100.0%</b>	<b>289.8</b>	<b>100.0%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.1	4.4%	17.3	6.0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.1	0.0%	-	0.0%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.6	5.6%	19.2	6.6%
Kurzfristige Rückstellungen	9.4	3.4%	6.0	2.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	44.3	16.0%	54.7	18.9%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>81.5</b>	<b>29.4%</b>	<b>97.2</b>	<b>33.5%</b>
Langfristige Rückstellungen	21.5	7.8%	20.6	7.1%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>21.5</b>	<b>7.8%</b>	<b>20.6</b>	<b>7.1%</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>103.0</b>	<b>37.1%</b>	<b>117.8</b>	<b>40.6%</b>
Aktienkapital	2.5	0.9%	2.5	0.9%
Kapitalreserven	31.4	11.3%	31.3	10.8%
Gewinnreserven und Umrechnungsdifferenzen	141.9	51.2%	138.7	47.9%
Eigene Aktien	-1.9	-0.7%	-1.0	-0.3%
<b>Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>173.9</b>	<b>62.7%</b>	<b>171.5</b>	<b>59.2%</b>
Minderheitsbeteiligungen	0.4	0.1%	0.5	0.2%
<b>Eigenkapital</b>	<b>174.3</b>	<b>62.9%</b>	<b>172.0</b>	<b>59.4%</b>
<b>Passiven</b>	<b>277.3</b>	<b>100.0%</b>	<b>289.8</b>	<b>100.0%</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in EUR Mio.	2020	(%)	2019	(%)
Reingewinn	40.7	161.5%	44.9	145.8%
Abschreibungen und Amortisationen	7.1	28.2%	6.7	21.8%
Bildung oder Auflösung (netto) von Rückstellungen	6.7	26.6%	6.2	20.1%
Übrige nicht liquiditätswirksame Posten	4.0	15.9%	-0.7	-2.3%
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.7	58.3%	-0.2	-0.6%
Veränderung von sonstigen Forderungen	-6.9	-27.4%	-4.2	-13.6%
Veränderung von Vorräten, Waren in Arbeit und Fertigungsaufträgen	1.4	5.6%	-3.7	-12.0%
Veränderung von aktiver Rechnungsabgrenzungen	0.6	2.4%	0.4	1.3%
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.9	-11.5%	-0.2	-0.6%
Veränderung von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-3.9	-15.5%	-5.9	-19.2%
Veränderung von Rückstellungen	-2.3	-9.1%	-3.9	-12.7%
Veränderung von passiver Rechnungsabgrenzungen	-9.4	-37.3%	5.4	17.5%
<b>Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>49.8</b>	<b>197.6%</b>	<b>44.8</b>	<b>145.5%</b>
Kauf von Sachanlagen	-18.8	-74.6%	-11.7	-38.0%
Verkauf von Sachanlagen	0.1	0.4%	-	0.0%
Kauf von immateriellen Anlagen	-3.2	-12.7%	-2.3	-7.5%
Kauf von Finanzanlagen	-0.8	-3.2%	-	0.0%
Erwerb von Organisationen und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1.9	-7.5%	-	0.0%
<b>Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.6</b>	<b>-97.6%</b>	<b>-14.0</b>	<b>-45.5%</b>
<b>Free cash flow</b>	<b>25.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>30.8</b>	<b>100.0%</b>
Zugang eigene Aktien	-1.0	-4.0%	-	0.0%
Abgang eigene Aktien	-	0.0%	0.2	0.6%
Dividendenausschüttung	-32.9	-130.6%	-27.6	-89.6%
<b>Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-33.9</b>	<b>-134.5%</b>	<b>-27.4</b>	<b>-89.0%</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-2.5	-9.9%	1.0	3.2%
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-11.2</b>	<b>-44.4%</b>	<b>4.4</b>	<b>14.3%</b>
Flüssige Mittel 1. Januar	133.6		129.2	
Flüssige Mittel 31. Dezember	122.4		133.6	
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-11.2</b>	<b>-44.4%</b>	<b>4.4</b>	<b>14.3%</b>

# Angaben zur Kardex-Aktie

## Aktienkapital und Kapitalstruktur

	2020	2019	2018	2017	2016
Nennwert pro Aktie (CHF)	0.45	0.45	0.45	4.05	7.35
Anzahl Namenaktien	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000
Anzahl eigene Aktien	19 560	11 640	13 195	15 149	16 700
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300
Ordentliches Kapital (CHF 1 000)	3 479	3 479	3 479	31 307	56 816
Total Stimmrechte	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300

## Börsenkennzahlen pro Aktie

CHF	2020	2019	2018	2017	2016
Börsenkurs höchst	197.60	178.40	180.00	120.00	99.90
Börsenkurs tiefst	92.30	112.20	106.40	94.20	57.80
Jahresendkurs	193.60	163.00	113.40	119.60	95.25
Durchschnittliches Volumen pro Handelstag (Stk.)	23 664	17 167	17 110	14 415	12 596
Börsenkapitalisierung in CHF Mio. (31.12.)	1 496.53	1 259.99	876.58	924.51	736.28

## Kennzahlen pro Aktie

CHF	2020	2019	2018	2017	2016
Earnings per share (EPS) <sup>1</sup> - unverwässert	5.65	6.39	5.74	4.59	4.34
Earnings per share (EPS) <sup>1</sup> - verwässert	5.65	6.39	5.74	4.59	4.34
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Jahresendkurs)	34.35	25.54	19.80	26.12	21.95
Dividende <sup>2</sup>	4.00	4.50	4.00	-	-
Nennwertreduktion	-	-	-	3.60	3.30
Eigenkapital	24.47	24.23	22.36	21.17	19.18

<sup>1</sup> EPS entspricht der allgemein gültigen Berechnungsmethode (Reingewinn im Verhältnis zum gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien).

<sup>2</sup> 2020: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 15. April 2021.

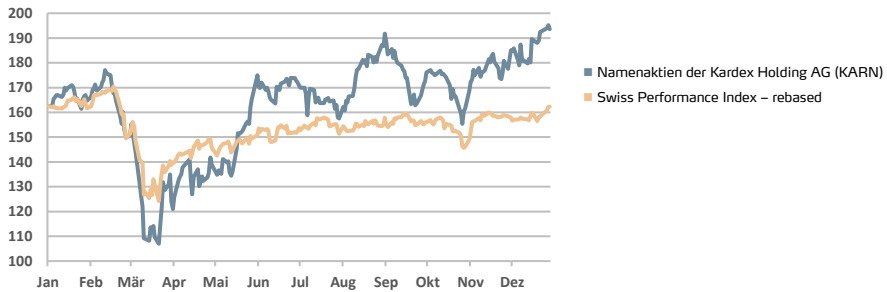
Die Namenaktien der Kardex Holding AG sind gemäss dem Swiss Reporting Standard an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich, Schweiz, kotiert. Sie sind im SPI (Swiss Performance Index) enthalten. Börsenkürzel: KARN; Valorennummer: 10083728; ISIN-Nummer: CH0100837282; Bloomberg: KARN SW Equity; Reuters: KARN.S.

Aktuelle Kurse können unter [www.kardex.com](http://www.kardex.com) abgerufen werden.

## Entwicklung Aktienkurs

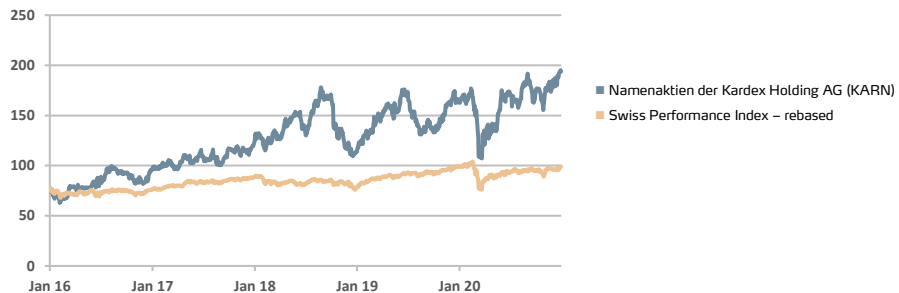
### Aktie Kardex Holding AG

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar bis 31. Dezember 2020, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



Der Wert der Kardex-Aktie erhöhte sich 2020 um 18.8% von CHF 163.00 auf CHF 193.60. Kardex nahm im April eine Ausschüttung durch Dividende von CHF 4.50 pro Aktie vor. Der Total Shareholder Return 2019 (TSR) betrug 21.5% (47.3%).

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2020, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



## Aktionärsstruktur und Dividendenpolitik

Per 31. Dezember 2020 waren 2 192 Aktionäre (2 095) im Aktienregister eingetragen. Die folgenden Aktionäre hielten am Jahresende 3% oder mehr des ausstehenden Aktienkapitals der Kardex Holding AG:

	31.12.2020	31.12.2019
BURU Holding AG und Philipp Buhofer	23.0%	23.3%
Alantra Partners S.A.	6.3%	8.1%
Invesco Ltd.	5.0%	5.1%
Kabouter Management, LLC	4.8%	
Kempen Capital Management N.V.	3.5%	

In der Regel sollen auf Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung bis zu 75% des operativen Periodenergebnisses (operativen Reingewinn auf der Basis des konsolidierten Gruppenresultats) an die Aktionäre ausgeschüttet werden.



# Auszug aus dem Corporate Governance-Bericht

## Konzernstruktur

Kardex ist in die zwei Divisionen respektive Segmente Kardex Remstar und Kardex Mlog gegliedert. Geführt wird die Kardex vom Verwaltungsrat und dem Group Management.

Verwaltungsrat	Funktion / Ausschüsse
<b>Philipp Buhofer</b> (1959, Schweizer) Seit 2004	Präsident des Verwaltungsrats
<b>Felix Thöni</b> (1959, Schweizer) Seit 2011	Vizepräsident des Verwaltungsrats Audit Committee, Compensation and Nomination Committee
<b>Jakob Bleiker</b> (1957, Schweizer) Seit 2012	Mitglied des Verwaltungsrats Vorsitz Audit Committee
<b>Eugen Elmiger</b> (1963, Schweizer) Seit 2020	Mitglied des Verwaltungsrats Compensation and Nomination Committee
<b>Andreas Häberli</b> (1968, Schweizer) Seit 2020	Mitglied des Verwaltungsrats Audit Committee
<b>Ulrich Jakob Looser</b> (1957, Schweizer) Seit 2012	Mitglied des Verwaltungsrats Vorsitz Compensation and Nomination Committee
Group Management	Funktion
<b>Jens Fankhänel</b> (1965, Deutscher)	Chief Executive Officer
<b>Thomas Reist</b> (1971, Schweizer)	Chief Financial Officer
<b>Urs Siegenthaler</b> (1959, Schweizer)	Head of Division Kardex Remstar
<b>Hans-Jürgen Heitzer</b> (1962, Deutscher)	Head of Division Kardex Mlog

#### «one share – one vote»

Die 7 730 000 voll einbezahlten Namenaktien der Kardex Holding AG haben einen Nominalwert von je CHF 0.45 (CHF 0.45). Jede Namenaktie entspricht einer Stimme an der Generalversammlung (Prinzip one share – one vote) und ist dividendenberechtigt. Die besonderen Bestimmungen betreffend die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bleiben vorbehalten, namentlich die Ausnahme von der Dividendenberechtigung.

#### Eintragungspraxis

Namenaktien der Kardex Holding AG können von allen juristischen und natürlichen Personen erworben werden. Nominee-Eintragungen sind zulässig. Der Aktienerwerb unterliegt folgenden Eintragungsbeschränkungen:

Die Gesellschaft kann die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung hält. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär oder Nutzniesser vorgängig anhören.

In jedem Fall ist der betroffene Aktionär oder Nutzniesser umgehend über die Streichung zu informieren.

#### Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Am 31. Dezember 2020 waren 2 192 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Diese haben zu einem grossen Teil Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich mit schriftlicher Vollmacht an der Generalversammlung vertreten lassen.

Aktionäre, welche mindestens 1% der ausgegebenen Aktien vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein solcher Antrag ist dem Verwaltungsrat spätestens 40 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

#### Angebotspflicht bei Kontrollwechsel

Gemäss § 4 der Statuten der Gesellschaft ist der Erwerber von Aktien der Kardex Holding AG erst bei Überschreiten eines Grenzwerts von 49% der Stimmrechte zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots nach Artikel 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) verpflichtet (opting-up).

#### Revisionsstelle

Revisionsstelle der Kardex Holding AG ist seit dem Geschäftsjahr 2014 die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Schweiz.

# Impressum

Diese Kurzfassung des Geschäftsberichtes erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Diese Kurzfassung des Geschäftsberichtes enthält "zukunftsgerichtete Aussagen". Solche zukunftsgerichteten Aussagen können Ausführungen über unsere finanzielle Lage, Ertragslage und Geschäftsergebnisse sowie gewisse strategische Pläne und Ziele enthalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können sich tatsächliche zukünftige Resultate wesentlich von den in den Ausführungen formulierten und implizierten Resultaten unterscheiden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen von Umständen ab, die nicht von Kardex kontrolliert oder genau eingeschätzt werden können, wie zukünftige Marktbedingungen, Kursschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Handeln von Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, die in früheren und zukünftigen Publikationen und Berichten von Kardex einzeln aufgeführt sind sowie in früheren und zukünftigen Publikationen, Pressemitteilungen, Berichten und anderen auf der Website der Kardex veröffentlichten Informationen enthalten sind. Die Leser seien gewarnt, kein übermässiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu legen, welche gegebenenfalls nur an diesem Datum gelten. Kardex lehnt jegliches Bestreben und jegliche Pflicht ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zu überarbeiten, weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen noch Sonstigem.

## **Herausgeberin**

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

## **Beratung**

Dynamics Group AG, Zürich, Schweiz

## **Realisation**

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

## **Druck**

Neidhart + Schön AG, Zürich, Schweiz

**Kardex Holding AG**

Thurgauerstrasse 40  
8050 Zürich  
Schweiz

Tel.: +41 44 419 44 44  
Fax: +41 44 419 44 18

[www.kardex.com](http://www.kardex.com)  
[investor-relations@kardex.com](mailto:investor-relations@kardex.com)